

V
e
r
e
i
n
s
m
a
n
n
z
i
n



Radfahren

Skifahren



FUN

2005

Vorwort vom 1. Vorsitzenden



Liebe Vereinsmitglieder,

auch das Jahr 2005 war für den RSC Monte Kali sehr erfolgreich. Höhepunkte waren sicherlich die Damen- u. Herrenradtouren mit noch nie dagewesenen Teilnehmerzahlen.

Leider war unser Volksradfahren im Mai sehr schlecht besucht, das lag sicherlich einerseits am sehr schlechten, kalten Wetter und andererseits auch am Muttertag. Deshalb haben wir diese Veranstaltung in 2006 auf den 18. Juni terminiert, in der Hoffnung, dass wir an diesem Tag von Regen und Kälte verschont bleiben. Auch werden wir im Jahr 2006 keinen Marathon im Rahmen des Hessencups mehr durchführen, die geringen Teilnehmerzahlen haben den Aufwand nicht gerechtfertigt.

Erfreulich ist, dass sich eine sehr starke Gruppe von Rennradfahrern gebildet hat, die an vielen Rennen und Zeitfahren teilgenommen hat und durch ihre Erfolge den RSC Monte Kali Neuhof nicht nur in ganz Deutschland bekannt gemacht hat.

Für das Jahr 2006 haben wir die Anschaffung neuer Radtrikots geplant, die wahrscheinlich Anfang Mai geliefert werden. Die Finanzierung war nur möglich durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren. Dies sind in diesem Fall die Firmen:

*Förstina-Sprudel, Lütter
Rehi, Neuhof-Dorfborn
B&B Radhandel, Neuhof
Rhönkälte, Fulda
Raum- u. Bett Vogel, Neuhof
Dio-Getränkemarkt, Neuhof*

An dieser Stelle herzlichen Dank. Gleichzeitig meine Bitte an alle Vereinsmitglieder diese Firmen bei ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

Für 2006 wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Erhard Adamczyk

Inhaltsverzeichnis



	<i>Seite</i>
<i>Veranstaltungskalender 2005</i>	4
<i>Trainingslager Mallorca</i>	5 – 6
<i>Damen – Skiwochenende in Brixen</i>	7 – 8
<i>Ski – Vereinsmeisterschaft in Oberkalbach</i>	9 – 10
<i>Wintergrillen und Skilanglauf</i>	11
<i>Eröffnung Milseburgradweg</i>	12
<i>Hess. Bayr. Radvierer</i>	13
<i>Gesamtbilanz Hees. Bayr. Radvierer 2005</i>	14
<i>Ebbelwoi – Party / Sommerfest</i>	15
<i>Damenradtour nach Tauberbischofsheim</i>	16 – 18
<i>Herrenradtour zur „Heilen Schern“</i>	19 – 21
<i>Einzelzeitfahren Bensheim</i>	22
<i>Einzelzeitfahren Kaltennordheim</i>	23
<i>Einzelzeitfahren Freiensteinau</i>	24
<i>Hessenmeisterschaft im Einzelzeitfahren</i>	25
<i>RSC – Einzelzeitfahren Strasse</i>	26 – 27
<i>12 Std. u. Einzelzeitfahren Hockenheim</i>	28 – 30
<i>Bergzeitfahren in Feldatal</i>	31
<i>Teilnahmebilanz RSC Mitglieder an Veranstaltungen 2005</i>	32
<i>Familienwochenende in Dietges</i>	33 – 35
<i>24 Std. Radrennen Nürburgring</i>	36
<i>Neue Vereinsmitglieder</i>	37
<i>Terminvorschau 2006</i>	38
<i>Vorschau Herrenradtour 2006</i>	39

Veranstaltungskalender

2005

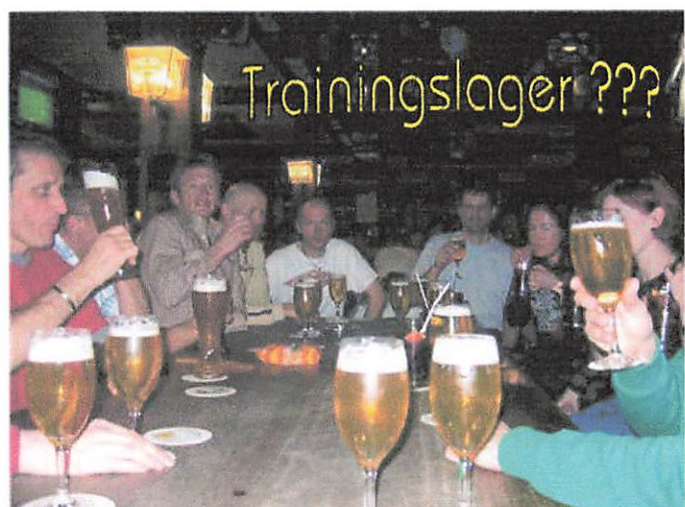


<u>Datum / Uhrzeit Veranstaltung</u>		<u>Weitere Informationen</u>
01. - 08.02.2005	Trainingslager Mallorca	
18. - 20.02.2005	Damenskiwochenende	Wilder Kaiser / Brixental
26.02.2005	Alpine Skivereinsmeisterschaft	Oberkalbach
06.03.2005	Wintergrillen und Skillanglauf	Steinbruch / Kalbach
13.03.2005	RTF Schlüchtern	Saisoneroöffnung
27.03.2005	RTF Ilbenstadt	
30.03.2005	Wöchentl. Rennrad und MTB - Treff	Treffpunkt: Bike-Kurve mit Abnahme Radsportabzeichen
02.04.2005	Eröffnung Milseburggradweg	Treffpunkt „Froschwirt“
16.04.2005	Planetenwegwanderung	Treffp. Werner v. Braun Schule
08.05.2005	RTF Neuhof	Schulhof Schloßschule
		1. Marathon Hessen – Cup Hess. Bayr. Radvierer
14./15.05.2005	RTF Bimbach	Rhön – Spezial – Cup
		2. Marathon Hessen – Cup
16.05.2005	Oppershofen	3. Marathon Hessen – Cup
22.05.2005	RTF Bad Hersfeld	4. Marathon Hessen – Cup
05.06.2005	RTF Petersberg	Rhön – Spezial – Cup
12.06.2005	RTF Niederweisel	5. Marathon Hessen – Cup
16.06.2005	Gambach	6. Marathon Hessen – Cup
25.06.2005	Sommerfest	Bürgerhaus Dorfborn
02./03.07.2005	Damenradtour na. Rüdesheim	Informationen folgen
09.07.2005	RTF Hainstadt	7. Marathon Hessen – Cup
10.07.2005	Ochsentour Elters	Hess. Bayr. Radvierer
17.07.2005	RTF Dipperz	Rhön – Spezial – Cup
30.07.2005	RTF Freiensteinau	7. Marathon Hessen – Cup
28.08.2005	RTF Fulda	Rhön – Spezial – Cup
28.08.2005	Langenselbold	8. Marathon Hessen – Cup
03./04.09.2005	Herrenradtour na. Spahl	Informationen folgen
10.09.2005	Vereinszeitfahren Strasse	Informationen folgen
11.09.2005	Bikerundfahrt Kothen	Hess. Bayr. Radvierer
25.09.2005	Rund um den Ulmenstein Mackenz.	Hess. Bayr. Radvierer
02.10.2005	RTF Weyhers	Rhön – Spezial – Cup
30.10.2005	MTB Tour II. Schacht	Informationen folgen
27.11.2005	Fahrt zur Enzianhütte	9.00 Bike Kurve
30.09. – 02.10.2005	Familienwochenende in Dietges	Treffp. 18 Uhr in Dietges
31.12.2005	Silvester – CTF (zum Letztenmal)	Bike - Kurve

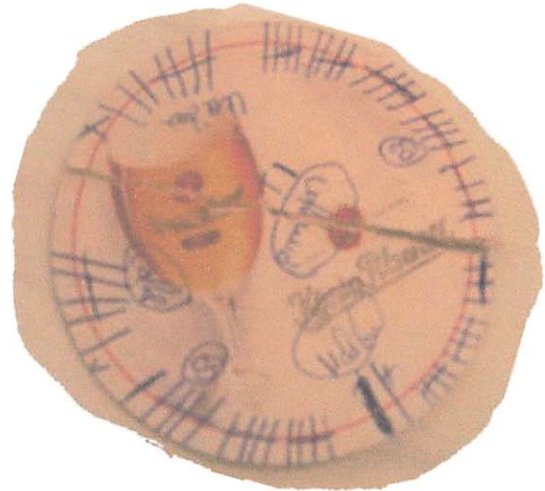
01.02. – 08.02.2005 Trainingslager Mallorca



Selbst Schreckensmeldungen in den Medien - "Schneechaos auf Mallorca" - konnten nicht verhindern, dass insgesamt 13 Mitglieder unseres Vereins vom 1.-8. Februar 2005 eine Trainingswoche auf Mallorca verbrachten.



01.02. – 08.02.2005
Trainingslager Mallorca



18.02. - 20.02.2005

Damen- Skiwochenende



Das Skigebiet Wilder Kaiser / Brixental erreicht man relativ schnell über die Autobahn München in Richtung Kufstein.



Mit 250 Pistenkilometern ist dies das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs.

Nachdem wir Freitag Nacht in Ebbs unsere Unterkünfte bezogen hatten, stürzten wir uns am Samstag Morgen bei Minustemperaturen von -10 bis -15 Grad aber bei traumhaftem Sonnenschein sofort ins Skivergnügen. Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle unserem Skiguide Heribert

(Leinberger Reisen), der uns ortskundig von Scheffau über die Hohe Salve nach Brixen im Thale führte und dafür sorgte, dass wir schon am 1. Tag einen großen Teil des wunderbaren Skigebietes kennenlernen durften.

Nach einem zünftigen Apres-Ski brachte uns der Bus wieder zurück nach Ebbs, wo wir im Gasthof „Zum Tiroler“ (sehr empfehlenswert) zu Abend gegessen haben.

Am nächsten Morgen hieß es dann schon Koffer bereit halten, da die Heimfahrt direkt am Nachmittag von der Piste erfolgen sollte.

Da der Wetterbericht für den Sonntag nur vormittags Sonne versprochen hatte, hieß das für uns: Wir geben noch mal alles. Und Heribert wurde auch nicht müde, uns den restlichen Teil vom Wilden Kaiser zu offenbaren.



Mittagspause machten wir in der legendären „Rübezahlhütte“, wo nur zwei von uns durch die Türe passten (Rahmenhöhe 150 cm).

Den Nachmittag gingen wir dann etwas ruhiger an und nutzen ihn zum „Hüttenhopping“.

Pünktlich um 16.45 Uhr traten wir die Heimreise an, die bis auf ein Kräfteessen zwischen einem PKW und unserem Bus (Gott sei Dank nur Blechschäden), ohne weitere Zwischenfälle weit nach Mitternacht endete.

Alles in allem waren es für uns 2 wunderbare Skitage. Angefügt sei auch, dass Marion ein Rätsel des Reiseunternehmens richtig lösen konnte und sie mit dieser Antwort nochmals ein Skiwochenende ihrer Wahl gewonnen hat.

Ein „Herzliches Dankeschön“ geht an Uli, die die Reise perfekt organisiert hat.



26.02.2005 –

Ski - Vereinsmeisterschaft



Bei leichtem Schneefall und Temperaturen um -5 Grad trafen sich kurzfristig am Samstagnachmittag die Aktiven der Skiabteilung des RASC Monte Kali Neuhof um die Besten in ihren Reihen zu ermitteln. Am Frauenstein zwischen Oberkalbach und Heubach galt es im Slalom einen eckig gesteckten Parcours in zwei Durchgängen zu bewältigen. Insgesamt waren 25 Teilnehmer, soviel wie schon lange nicht mehr, am Start. Darunter befanden sich erfreulicherweise auch viele jüngere Teilnehmer. Mit zunehmenden Verlauf litt der Zustand der Strecke. Im zweiten Durchgang kam schon an einigen Stellen die Grassnarbe zum Vorschein. Gerade im Steilen war die Schneedecke noch unzureichend. Die insgesamt schnellste Zeit beider Durchgänge erreichte Jürgen Raab in 1:01.00 min. Nach der Klassifizierung der Ergebnisse und Erstellen der Urkunden fand die Siegerehrung beim geselligen Beisammensein in der Skihütte am Lift statt.

Nachfolgend sind die Ersten drei jeder Wertung aufgeführt.

Männer

- | | |
|-----------------------|--------|
| 1. Jürgen Raab | 1:01.0 |
| 2. Christoph Schlag | 1:01.4 |
| 3. Steffen Hildebrand | 1:03.4 |

Frauen

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. Karin Hillenbrand | 1:04.8 |
| 2. Kerstin Eisenstein | 1:11.3 |
| 3. Kerstin Ihrig Vogel | 1:11.6 |

Kinder 9-14 Jahre

- | | |
|---------------------------|--------|
| 1. Jacqueline Hillenbrand | 1:09.4 |
| 2. Lukas Raab | 1:12.5 |
| 3. Benedikt Hilpert | 1:14.3 |

Kinder 5-8 Jahre

- | | |
|----------------------|--------|
| 1. Mara Vogel | 1:18.1 |
| 2. Tim Raab | 1:20.0 |
| 3. Paulina Tegethoff | 1:23.6 |

Kinder bis 5 Jahre

- | | |
|---------------|--|
| 1. Emma Vogel | |
|---------------|--|



26.02.2005 –
Skivereinsmeisterschaft

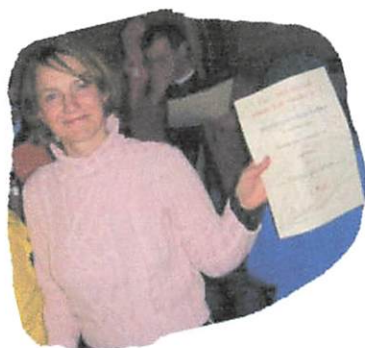


Apres - Ski

Profis



Sieger



06.03.2005 – Wintergrillen u. Skilanglauf



Bei optimalen Schnee- und Witterungsverhältnissen (- 9 Grad Celsius) haben sich am Sonntag 4 Aktive (Erhard, Michael, Jürgen und Peter) auf die gespurte Loipe zwischen Mittelkalbach und Büchenberg begeben. Es wurde somit spontan Buffy's Vorschlag der Generalversammlung aufgegriffen auch für die Langläufer im Verein eine Veranstaltung zu organisieren, die neben dem sportlichen Aspekt auch ein Wintergrillen beinhaltet.

Und so trafen sich immerhin 29 Vereinsmitglieder – obwohl der Alarmplan am Samstag Nachmittag ausgelöst wohl nur 25% der Mitglieder erreichte - spontan auf bzw. an der Loipe. Denen es nicht durch Bewegung warm wurde, standen neben heißem Glühwein und Kakao auch vier Gasbrenner zur Verfügung.

Eine gelungene Veranstaltung, die von **Steffen** und **Roger** optimal organisiert war.



02.04.05 -Saisoneröffnung Milseburgradweg



Am 02.04.2005 um 13 Uhr war Treffpunkt beim Froschwirt und mit 8 Vereinsmitgliedern radelten wir Richtung Milseburgradweg um an der jährlich stattfindenden



Milseburgtunneleröffnung teilzunehmen.

Es war ein super Sonnentag und es wurde ein langer Tag der mit einem zünftigen **Apres Radeln** bei unserem Vereinsmitglied dem Froschwirt ausklang.



ex und hopp



08.05.05 – (Muttertag)

Hess. – Bayr. Radvierer u.

1. Marathon der Hessen – Cup Serie



Trotz Top-Organisation enttäuschende RTF Teilnehmerzahl bei kaltem und unbeständigem Wetter

Auch in diesem Jahr war alles hoffen auf gutes Wetter umsonst. Bei Temperaturen von 5 -10 Grad und zeitweise Regen auf den Strecken blieb die Anzahl der Teilnehmer weit hinter den Erwartungen zurück.

Nachfolgend die Anzahl der Teilnehmer verteilt auf die einzelnen Strecken:

Volksradfahren	185
Mountainbike	90
RTF kurz	143
RTF mittel	43
RTF lang	41
Marathon	54

Macht 551 Finisher von fast 700 Meldungen - Viele Voranmelder sind erst gar nicht nach Neuhof gekommen und gleich zuhause geblieben. Auch an der Frauenquote hat sich trotz Sonderaktion zum Muttertag nichts geändert.

Die Summe der insgesamt zurückgelegten Kilometer beläuft sich auf 35630 und bedeutet eine Spendensumme von 1781,50 Euro für die Spendenaktion „Ich brauche Deine Hilfe“ der Fuldaer Zeitung. An dieser Stelle noch mal ein Dank seitens des Vorstands an alle Helfer der RSC Monte Kali Neuhof und den Teilnehmern.

Gesamtbilanz

Hess.-Bayr. Radvierer 2005



Hess.-Bayr. Rad-Vierer überreicht Spende in Höhe von 5500 Euro an die

Aktion der FZ „Ich brauche Deine Hilfe!“

Am Montag den 31. Oktober trafen sich Vertreter der ausrichtenden Vereine des Hess.- Bayr. Rad-Vierers, der Sponsoren und der lokalen Presse in den Geschäftsräumen der VR Banken der Region Fulda zur alljährlichen Bilanz. Annähernd der Bilanz vom letzten Jahr wurden insgesamt 104748 Km von 2647 gemeldeten Starten über alle vier Veranstaltungen erfahren.

Die Spende wurde von den VR Banken der Region und die Fuldaer Zeitung übergeben. Insgesamt sind in den fünf Veranstaltungsjahren ca. 30000 Euro an die Spendenaktion der FZ übergeben worden. Dem Dank gebührt auch der Förstina Sprudel als weiteren Hauptsponsor. 390 Teilnehmer waren an allen 4 Veranstaltungen am Start und konnten eine hochwertige Radhose im Förstina Design bei der Abschlussveranstaltung in Mackenzell in Empfang nehmen.



Geehrt wurden wiederum die drei Vereine mit dem meist gefahrenen Kilometern; diesmal die Genossenschaftsbank Fulda vor den Förstina Radsportfreunde und dem RSF '80 Petersberg. Von dieser Wertung waren die ausrichtenden Vereine ausgenommen.

Auch in diesem Jahr war das Wetter zweiseitig. Auf Kälte und Regen folgte Sonne, dann wieder Sonne auf Regen. Um dem schon fast traditionsgemäß schlechten Wetter im Mai und dem Muttertag aus dem Weg zu gehen, wurde der Termin für die Auftaktveranstaltung in Neuhof im nächsten Jahr auf den 18. Juni 2006 gelegt.

Ort	Starter	km	Termin 2006
Neuhof	685	35630	18. Juni
Elters	725	23754	09. Juli
Kothen	612	22046	11. September
Mackenzell	625	23318	24. September

25.06. 05 Ebbelwoi-Party oder Sommerfest des RSC



Am 25.06. lud der RSC seine Mitglieder zu einer Ebbelwoi-Party und Gaudi-Olympiade nach Dorfborn ins Dorfgemeinschaftshaus ein.



Mit Kutschfahrten und einer nicht ganz ernst gemeinten Olympiade wurden besonders die kleinen aber auch die großen Besucher bestens unterhalten.



Abends gabs dann allerlei Leckereien rund um den Ebbelwoi.



Ist die Kerstin stark...



02.07.-03.7.2005

10. Damenradtour nach

Tauberbischofsheim



Dass sich am Samstag, den 02.07.2005 um 7.00 Uhr in der Früh an der Schlossschule Neuhof 13 tapfere Frauen voller Elan und gerüstet mit sehr viel Sekt trafen, war kein Zufall. Unser Vorstand vom RSC- Monte Kali, Erhard Adamczyk, sandte uns aus, einen Auftrag zu erfüllen. Dieser lautete: „Viel Spaß haben und gesund wieder nach Hause kommen.“

Voller Tatendrang schwingen wir uns auf unsere Fahrräder. Ausgestattet mit

viel Werkzeug, Fahrradschläuchen und eine Menge Gepäck fuhren wir erst einmal zum Fliedener Bahnhof. Dort nahmen wir dann die 14. Beauftragte in Empfang. Deren Mann versicherte uns gleich, dass auch sie mit den besten Fahrradschläuchen, die momentan auf dem Markt gehandelt würden, ausgestattet sei (zum Glück, sie hatte letztes Jahr 2



x plattgefahren). Nun fuhren wir mit dem Zug nach Ochsenfurt. Während dieser Fahrt leerten wir schon mal ein paar Flaschen Sekt. Manche tranken ihn, andere schütteten ihn über ihre beste Freundin. Jeder wie er wollte.

In Ochsenfurt angekommen merkten wir schon nach ein paar Metern, dass unsere Beine sehr weich waren. Hätten wir mal alle den Sekt über uns geschüttet, hätten wir vielleicht mehr



Kraft in den Beinen gehabt. Unsere Tourenplanerinnen Simone Sch. und Kerstin I.-V. hatten aber kein Mitleid mit uns, sodass wir noch keine Pause machen durften. Bei immer leichter Steigung und permanentem Gegenwind (der uns an beiden Tagen treu war), radelten wir unserer ersten Pause entgegen.



Doch es sollte noch etwas dazwischen kommen. Eine von der Spitzengruppe (Heike T.) erkannte zu spät



die Abzweigung des Weges, riss den Lenker noch rum, aber zu spät. Mit schmerzhaften Verletzungen an Hand und Beinen wurde unsere Fahrt erst einmal unterbrochen. Glücklicherweise waren auch gleich unsere medizinischen Fachkräfte Marika H. und Kerstin E. zur Stelle, um vor Ort erste Hilfe zu leisten. Somit konnten wir schon bald unsere Fahrt fortsetzen. Nach ca. 1 km haben wir dann doch noch unsere erste schwerverdiente Pause antreten dürfen. Ein geschlossener Bahnhof in Gelchsheim leistete

uns Obdach um uns zu stärken und zu erleichtern. Obwohl wir wussten, dass wir um pünktlich 18.00 Uhr in Tauberbischofsheim erwartet wurden, machten wir noch eine Kaffeepause in Röttingen und kehrten mittags in Markelsheim ein.

Trotz vieler Hindernisse, die uns in den Weg gelegt wurden (Sekt, Gegenwind, die schöne Gegend, die zum Anhalten verführte, etc.) erreichten wir nach 80 km auf die Minute genau den Olympiafechtstützpunkt in Tauberbischofsheim, wo wir für die Nacht Schutz suchten.



Bevor wir unsere Zimmer in Beschlag nahmen, genehmigten wir uns



weiteren Sekt um den Alkoholspiegel nicht absinken zu lassen.

Nachdem wir uns kurz Zeit für unsere Maske nahmen, starteten wir in Richtung Zentrum. Hungrig und durstig wie die Löwen suchten wir Unterschlupf in einer Pizzeria. Nach dem Essen prosteten wir uns mit Sambucca und Ramazzotti zu. Da Heike T. Angst hatte, dass durch zu langem Brennen des Sambucca's zu viel

von dem wertvollen Alkohol flöten ging, deckte sie zu hastig das Glas ab, sodass dieses umfiel. In ihrer Not bekam sie auf Kosten des Hauses sofort Ersatz.

Gestärkt stürzten wir uns nun in das wilde Treiben des Stadtfestes (das extra für uns organisiert wurde). In einer aufgebauten Festung entdeckten wir eine urige Cocktailbar, die wie für uns gemacht war. Dort nahmen wir uns der schweren Aufgabe an, den gefährlichen



Caipirinha und diverse andere Cocktails zu vernichten. Der Feind war jedoch in der Überzahl und wir mussten, von dem Kampf noch ganz benommen, den Rückzug antreten.



Nach einer kurzen Nacht und gestärkt vom Frühstück traten wir die Heimfahrt an. Es lagen wieder 80 km vor uns, was uns aber nicht entmutigte. Nach den vielen platten Reifen (5x) vom letzten Jahr, wollten wir kein Risiko eingehen den Zug in Lohr zu verpassen und machten nur eine Pause in Wertheim. Dort fanden wir in einem Hinterhof einen sehr gemütlichen Biergarten, in dem wir leckeres dunkles Bier tranken. Es schmeckte uns so gut, dass wir am liebsten unsere Fahrradflaschen

damit gefüllt hätten.

Das gute Bier sollte nicht ungestraft an uns vorübergehen. Wir verpassten den richtigen Einstieg auf unseren Radweg und landeten mitten in einem tiefen Wald. Jetzt zahlte sich aus, dass wir nur eine Rast gemacht hatten. Aber wir waren nicht hilflos und fanden wieder auf den richtigen Weg. In Lohr angekommen freuten wir uns, dass wir noch genügend Zeit für einen weiteren Biergarten hatten.

Danach konnten wir in Ruhe unseren Zug erreichen. Im Zug holten wir unsere letzten Sektreserven aus den Satteltaschen. Da diese gut durchgeschüttelt waren, hatte Simone Sch. die „geniale“ Idee, den Sekt während der Fahrt am offenem Fenster zu öffnen (super Idee!!!). Simone hatte Recht, der Sekt spritzte gewaltig. Sie hatte leider nur nicht den Fahrtwind berechnet, der den Sekt direkt wieder in das Abteil hineinspritzte. So bekamen einige von uns eine erfrischende Sektdusche ab. Andy M., die den Mund schon mit dem leckeren Getränk voll hatte, musste so lachen, dass Silvia K., die sich geschützt fühlte, auch eine Ladung abbekam.

In Fließen angekommen traten wir die letzte Etappe nach Neuhof an. Wir waren sehr stolz unseren Auftrag, den uns Erhard A. zu Beginn unserer Reise aufgetragen hatte, erfüllt zu haben. Zum Abschluss der 10. Damenradtour kehrten wir noch bei Büd im Biergarten ein. Ja, ihr habt richtig gelesen, es war eine Jubiläumsfahrt. Es war immer wieder lohnenswert sich auf den Sattel zu schwingen und eine Reise in die Fremde anzutreten.



Hierbei sollte unser Wiesel Andy Möller und unsere immer zufriedene Jutta Möller (Möller scheint übersetzt die Beständige, Treue zu heißen) lobend erwähnt werden, da die beiden an allen Damenradtouren teilgenommen haben. Aber Hallo, tolle Leistung ihr zwei.

Ein großes Danke wollen wir an Simone Schneider und Kerstin Ihrig-Vogel für die tolle Planung der Tour aussprechen. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht .Danke !!!

03.09.-04.09.2005

Herrenradtour nach Spahl



Durch die hessische und thüringische Rhön mit Ziel

„Heile Schern“ in Spahl

Am Samstag dem 03.09.2005 trafen sich 17 Hardcore - Biker des RSC Monte Kali Neuhof an der Bike - Kurve zu einem kulinarischen Trip durch die hessische und thüringische Rhön. Es sollte ein Hochgenuß für Augen, Gaumen und Ohren werden. Um 10.00 Uhr war Abfahrt.

Gegen 10.45 Uhr war endlich das erste Ziel – die **Wiesenmühle** – erreicht, und es wurde erst mal der enorme Flüssigkeitsverlust

ausgeglichen, wobei die tief **dekolletierte** Bedienung dem einen oder anderen Biker die Sprache verschlagen hatte.



Gut gestärkt ging es nun zu Fulda's Wahrzeichen, dem **Dom**. Hier wurde sich noch die Zeit für ein Gruppenfoto genommen, bevor es auf dem **Milseburg - Radweg** weiter gehen sollte.

Langenbleber war das zweite Ziel des Tages, das gegen 12.30 Uhr erreicht wurde. Eigentlich war es

Mittagszeit, also Essenszeit doch die Truppe war so in Bikerlaune, dass erst mal die Herrenradtourplanung für die nächsten 15 Jahre gemacht wurde. Nächstes Jahr geht's schon los mit einer **Reintour**. Hier mal rein, da mal rein, usw. Jeder war begeistert. Des weiteren machte man sich Gedanken über die bevorstehende Bundestagswahl, da auf einigen





Wahlplakaten zu lesen war, **Frauen an die Macht.**

Jeder aus der Runde konnte zu diesem Thema etwas beitragen und man war sich schließlich einig, dass es nicht das schlechteste ist Frauen an die Macht zu lassen.

„Frauen an die Macht: macht sauber, macht Frühstück, macht Essen usw.“

Ein Biker der Gruppe, der schon mehrere Tage mit dem Bike durch Deutschland gereist war, wusste, dass in Spahl auch ein **Damen - Kegelclub aus Wanne- Eickel** ist. Das war das Signal zum Aufbruch.

Gut gelaunt ging es durch den langen **Fledermaustunnel** nach Hilders zum Gasthaus „Hohmann“. Es war 15.20 Uhr. Eigentlich Kaffee- und Kuchenzeit, nicht aber in Hilders. Schade. Hier gab es Bier und Radler in großen Gebinden und einen **Sensenmann**.

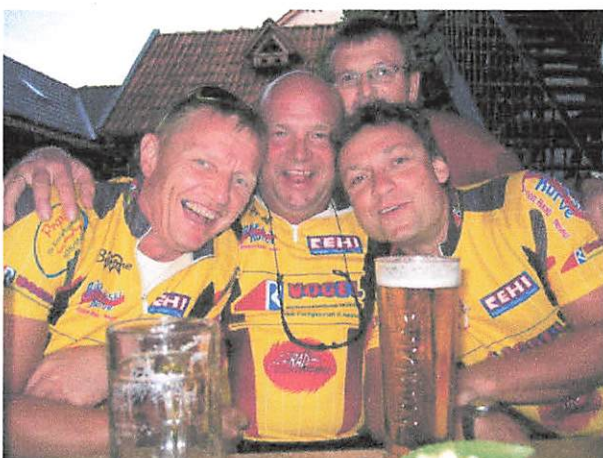
Wie liebe ich die Berge

Nach einigen unplanmäßigen Stops erreichte die Truppe pünktlich um 17.54 Uhr ihr Ziel, die **Heile Schern in Spahl**. Hier wurde man schon erwartet und wir bekamen gleich die Schlafräume zugeteilt.

Das **Schneewittchenzimmer**, in welchem noch das **Schnarchstübchen** integriert war, sollte für die sieben Zwerge und die zehn Riesen genau das Richtige sein.

P.S.: In der Nacht sollte das Schnarchstübchen zu einer **einzigsten großen Schnarchstube** werden.

Nach einer kleinen Dusche, ging es nun zum „fröhlichen Teil“ des Tages. Zum Feiern in die Schern. Nach einem guten Abendessen, begannen wir dem Projekt: **„Rettet den Regenwald“**. Wir sind uns sicher, dass uns das an diesem Abend gelungen ist. Der **Damenkegelclub aus Wanne- Eickel** war leider nicht da, aber dafür der **Aerobicverein aus Kämmerzell**.



Es wurde gelacht, gefeiert und getanzt bis tief in die Nacht. Getanzt wurde so viel, dass einem **Tänzer die Füße so aufschwollen**, dass er die Socken nachts nicht mehr ausziehen konnte. **Am nächsten Morgen** ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit **hausgeschlachteter Wurst** wieder Richtung Heimat.

Nach einer kleinen Panne kam man zum **„Goldenen Engel“** nach Mackenzell. Hier sprach man noch einmal über die Erlebnisse der letzten Nacht, unterstützte wiederum den Regenwald und schaute der Bedienung tief in die Augen,

anschließend ging es pannen- und unfallfrei über den **Haunestausee** nach Fulda.

Kurz vor Erreichen des nächsten Etappenzieles merkte man, dass zwei Biker fehlten, unerlaubtes entfernen von der Truppe- das wird nicht billig, war die einhellige Meinung. Aber dem war nicht so, die beiden waren einfach nur zu schnell. Sie saßen schon im **Felsenkeller** und tranken ihr erstes Bier bevor die restlichen Biker eintrafen. Es wurde nach Mehrheitsbeschluss keine Strafe ausgesprochen und nach mehrmaligem Tischwechseln fand man schließlich den Richtigen und es wurde sich für den Rest des Tages gestärkt, sowie natürlich das Regenwaldprojekt weiter verfolgt.



Gestärkt ging es weiter nach **Kerzell an den Sportplatz** wo eine kurze Rast eingelegt werden sollte, was auch fast jedem gelang. Bis auf zwei Biker, die konnten sich einfach nicht von der Theke losreißen. So haben sie später auch ausgesehen.

Der Abschluss wurde bei unserem Vereinsmitglied „Froschwirt“ gefeiert wo wir vorzüglich von zwei weiblichen Personen mit allerlei Getränken, z. B. einer Flasche **Hut mit Eiswürfeln** in rauen Mengen, versorgt wurden. Man ließ sich die letzten 36 Stunden noch mal durch den Kopf gehen und war sich einig, es war **SPITZE**.

Aus **datenschutztechnischen Gründen** werden keine Namen genannt. Ein Name muss aber genannt werden.

Pitti Eisenstein.

Ihm haben die 17 Herren dies geniale Wochenende zu verdanken.

DANKE

eine ganz starke Truppe



Einzelzeitfahren in Bensheim



Armin Fischer 2. beim Jedermann – Einzelzeitfahren

Armin Fischer hat beim Jedermann - Einzelzeitfahren im Rahmen der Hessenrundfahrt in Bensheim den 2. Gesamt- und den 1. Altersklassenplatz belegt.

Für die 19,1km benötigte er 25'20 min., was einem Schnitt von ca. 45,5km/h entspricht!

Im Vergleich mit den "Profis" wäre er mit dieser Zeit auf Platz 63 gelandet, und hätte 25 von ihnen (darunter z.B. Ronny Scholz, Team Gerolsteiner) hinter sich gelassen. Auf den Sieger der "Profis" (Sebastian Lang, Team Gerolsteiner) hatte er 2'28 min. Rückstand (Schnitt 50,1km/h). Auf den Sieger der "Jedermannen" (Markus Beck, Nürnberg) 0'20 min. (Schnitt 45,8km/h).



Aus platztechnischen Gründen konnten leider nicht alle Aktivitäten und Berichte berücksichtigt werden, können aber auf der Web-Seite des RSC Monte Kali unter www.RSC-Monte-Kali.de nachgelesen werden.

*Das Vereinsmagazin wurde von Pitti Eisenstein erstellt und ist gegen eine Schutzgebühr von **2,50 €** beim 1. Vorsitzenden zu bekommen. Eine CD-Rom mit Bildern ist ebenfalls für **1,50 €** erhältlich.*

Einzelzeitfahren in Kaltennordheim



Aktive des RSC zeigen ihre Stärke im Einzelzeitfahren



Beim traditionellen Einzelzeitfahren am 1. Mai in Kaltennordheim haben die Aktiven des RSC Monte Kali Neuhof wieder mit sehr guten Plätzen auf sich aufmerksam gemacht. Platz 3 und 8 in der Gesamtwertung von 210 Teilnehmern gingen an Armin Fischer und Michael Kronberg. In den Alterklassen standen zwei erste, zwei zweite, ein dritter und ein vierter Platz zu Buche.

Im dritten Jahr in Folge wurde die Zeitfahrstrecke nochmals verändert. Mit 29 Km war die

Strecke in diesem Jahr wohl kürzer als in den letzten Jahren, dafür mit 380 zu überwindenden Höhenmeter aber um so schwieriger. Erfreulich waren am 1. Mai die Wetterbedingungen mit Sonnenschein und Temperaturen um die 25 Grad. Auch wenn es in diesem Jahr nicht zum Gesamtsieg für Armin gereicht hat, kann sich das Gesamtergebnis des RSC Monte Kali Neuhof bei diesem Einzelzeitfahren sehen lassen. Es waren noch nie so viele Aktive des RSC in Kaltennordheim am Start und noch nie waren Aktive des RSC mit 1., 2., 3., und 4. Plätzen bei diesem Einzelzeitfahren in der Breite erfolgreich.

Getrübt wurden die guten Ergebnisse durch einen Sturz von Friedrich Krüger. Mit mehr als 50 Km/h wurde Friedrich in einer Abfahrt drei Km vor dem Ziel aus einer Kurve getragen und musste mit Verletzungen an Schulter und Fuß ins Krankenhaus nach Meiningen eingeliefert werden. Unterdessen ist Friedrich im Krankenhaus in Fließen. Wir wünschen Ihm an dieser Stelle eine schnelle Genesung.



AK	AK-Platz	RSC Teilnehmer	Zeit	Schnitt	Platz
M17	9	Nicolai Müller	57:25,70	30,30	129
M30	3	Michael Kronenberg	46:07,70	37,72	8
W30	1	Berit Paschek	1:00:08,00	28,94	147
W30	2	Nicole Montag-Gärtner	1:03:03,20	27,60	164
M35	1	Armin Fischer	44:39,60	38,96	3
M35	10	Andreas Montag	51:31,70	33,77	72
M45	4	Andreas Piontek	50:38,20	34,36	62
M55	3	Wolfgang Obermahr	51:43,70	33,64	76
M60	-	Friedrich Krüger	ausgeschieden		

Einzelzeitfahren in Freiensteinau



RadSPORTler des RSC Monte Kali bei Einzelzeitfahren in Freiensteinau erfolgreich

Das erstmals ausgetragene Einzelzeitfahren des SG 1947 Freiensteinau "Rund um die Naxburg" über 15,9 km gewann Armin Fischer vom RSC Monte Kali Neuhof in 25:22.86 Minuten und distanzierte die Konkurrenz deutlich um 41 Sekunden.

Fast ideale Bedingungen mit strahlend blauem Himmel und Temperaturen um 24 Grad trugen jedoch nicht zu einem großen Teilnehmerfeld bei. Auf der kurzen, aber mit 275 Höhenmeter bergigen Strecke, waren von den 56 Teilnehmern Kletterkünste gefragt. Die Gefahrenstellen waren gut gekennzeichnet und Einmündungen wurden durch Helfer der Feuerwehr kontrolliert. Eine professionelle Zeitnahme rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Weitere Podestplätze für Aktive des RSC Monte Kali gab es in der Alterklasse Seniorinnen 1 durch Berit Paschek mit einem 3. Platz in 33:29.57 und in der AK Senioren 2 durch Andreas Piontek mit ebenfalls einem 3. Platz in 27:58.89. Insgesamt waren sieben Aktive des RSC in den unterschiedlichsten AK am Start. Hervorzuheben ist, dass erstmalig die komplette Familie Montag am Start war.

AK	AK-Platz	RSC Teilnehmer	Zeit	Schnitt	Platz
Senioren 1	1	Armin Fischer	25:22,86	37,6	1
Senioren 2	3	Andreas Piontek	27:58,89	34,1	13
Senioren 1	6	Andreas Montag	28:21,91	33,6	15
Senioren 1	10	Rene Kohlweis	30:36,87	31,2	23
Seniorinnen 1	3	Berit Paschek	33:29,57	28,5	40
Seniorinnen 1	4	Nicole Montag	34:29,26	27,7	44
U19	7	Dominik Gärtner	36:12,54	26,3	51



Armin Fischer –



Hessenmeister im Einzelzeitfahren

Der neue Hessenmeister im Einzelzeitfahren der Senioren (Klasse der 30- bis 40-jährigen) heißt Armin Fischer und fährt für den RSC Monte Kali Neuhof. Der 36-jährige benötigte für die 20 km lange Strecke 27,4118 Minuten. Dies entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 43,4 km/h.

Nach zwei vierten Plätzen in den Jahren 2003 und 2004 mit relativ knappen Zeitabständen zur Spitze errang Armin Fischer am 28.5.2005 in Neustadt im dritten Anlauf seinen Siegeltitel, mit deutlichem Vorsprung von fast einer Minute vor dem Zweitplatzierten, Marcel Weil (28:27,71) vom RG Wiesbaden Team Karlsruher Versicherung / Schmolke, und dem Drittplatzierten, Frank Nispel vom RSV Marburg (28:33,43).

Der von Förstina-Sprudel unterstützte Fischer ist leidenschaftlicher Einzelzeitfahrer. Er trainiert täglich bei Wind und Wetter und kommt so auf jährlich über 20.000 km auf seinem Rennrad. Darüber hinaus nimmt er an diversen regionalen und überregionalen Radtouristikveranstaltungen teil.



Einzelzeitfahren des RSC am 08.09.2005



Vereinsmeisterschaften im Einzelzeitfahren nur mit spärlicher Beteiligung aber starken Leistungen.

Am Samstag den 10. September trafen sich gerade mal 5 Aktive um den Vereinsmeister des RSC zu ermitteln. Der letztjährige Sieger Armin Fischer war nicht am Start. Wegen den noch nicht abgeschlossenen Strassenbaumaßnahmen am neuen Kreisel in Neuhof fand der Start in Dorfborn am Friedhof statt. Um eine vergleichbare Streckenlänge zu den beiden Vorjahren zu erreichen wurde das Ziel vom

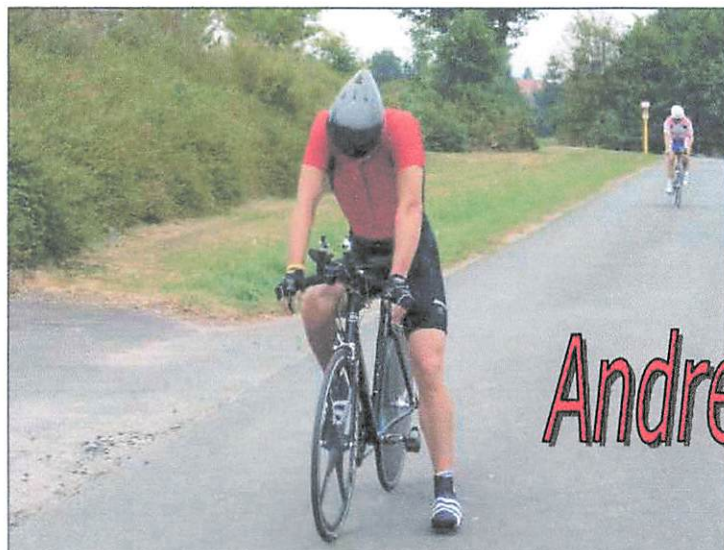


Bürgerhaus in Dorfborn zur Ortseinfahrt Neuhof verlängert. Die Strecke führte bei konstanten Wetterverhältnissen über Neuhof, Giesel, Zell, Zirkenbach, Johannesberg, Bronnzell, Ziegel, Steinberg, Tiefengruben, Dorfborn nach Neuhof. Alle Teilnehmer haben sich gegenüber den Zeiten der Vorjahre stark verbessert. Andreas Piontek fuhr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 41,1 Km/h über die 25,4 Km neuen Streckenrekord. Jürgen Kress, als einziger Starter der MTB Klasse kam bis auf

neun Sekunden an die Vorjahreszeit von Michael Liersch heran. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30,1 Km/h mit dem Mountainbike haben die Waden so sehr geblüht, dass sie mit einem Weißbier standesgemäß gekühlt werden mussten.

Name	Zeit 2005	Schnitt (Km/h)	Zeit 2004
Rennrad:			
1. Piontek, Andreas	37,01 min.	41,17 km/h	41,05 min.
2. Montag, Andreas	38,35 min.	39,50 km/h	47,55 min.
3. Müller, Bernhard	40,05 min.	38,02 km/h	41,40 min.
4. Adamczyk, Erhard	45,49 min.	33,26 km/h	45,58 min (2003)
MTB			
Kress, Jürgen	50,39 min		

*Volle
Konzentration*



Los geht's



RSC mit 12 Aktiven in Hockenheim / Einzelzeitfahren



- Armin Fischer beim Einzelzeitfahren am Hockenheimring auf Platz 3.
- Mit 3 Aktiven des RSC unter den ersten 60.
- 12 Stunden Staffelmansschaften überraschen mit einem 11. und 16. Platz.

Mit 11 Teilnehmern zeigte sich der RSC Monte Kali als teilnehmstarker Verein beim Radsporttag am Hockenheimring. Die Anreise der meisten Aktiven des Vereins erfolgte bereits am Freitag. Mit dem Wohnmobil und zwei Zelten wurde der Vereinsstützpunkt im Motodrom nahe der Wechselzone bereits am Vorabend bezogen. Dies war auch notwendig, denn der Start für die 12 Stunden Wettbewerbe war noch vor dem Sonnenaufgang. Regen bei der Ankunft und in der Nacht zum Samstag stimmte die Teilnehmer nicht gerade optimistisch. Kurz vor dem Start um 6:35 Uhr lag die Lufttemperatur bei kalten 8 Grad, die Strecke trocknete jedoch am frühen Morgen ab. Am Ende eines windigen und kühlen Tages stand der RSC Monte-Kali jedoch nicht mit leeren Händen dar.



Armin Fischer schaffte es zum wiederholten Male auf das Podium in der Gesamtwertung des Einzelzeitfahrens über 36 Km. Mit 49:07 Minuten bedeutete dies Platz 3 in der Gesamtwertung und Platz 2 in der Altersklassenwertung Senioren I. Das Stundenmittel für die exakt 36,584 Kilometer betrug 44,7 Km/h. Dabei waren 8 Runden à 4,573 Km zurückzulegen.



Andreas Piontek enttäuschte mit Platz 31 in der Gesamtwertung und belegte mit 30 Sekunden Abstand zu einem Podiumsplatz Rang 6 in der Alterklasse Senioren II des Einzelzeitfahrens. Auf Grund des Einsatzes in der 12 Stunden Staffel und des doch starken Windes konnte er mit 51:54 Minuten die Vorjahreszeit nicht ganz bestätigen. Das Stundenmittel betrug 42,3 Km/h.

Andreas Montag belegte Platz 52 in der Gesamtwertung von 433 gewerteten Fahrern. Dies bedeutete Platz 28 in der Altersklasse Senioren I. 53:03 Minuten auf den 8 Runden ergaben ein Stundenmittel von 41,4 Km/h.



Nicole Montag-Gärtner verbessert sich auf Platz 8 bei den Frauen in der Alterklasse Seniorinnen I über 27 Km und behauptete sich somit im Mittelfeld ihrer Konkurrenz. Für die 6 Runden auf dem Hockenheimring benötigte sie 47:19 Minuten mit einem Stundenmittel von 34,8 Km/h.



Dominik Gärtner komplettierte den Familienauftritt bei seinem Debüt über die 27 Km. In 47:44 Minuten lag er nur knapp hinter seiner Mutter und belegte den 11 Platz in der Altersklasse U17. Sein Stundenmittel betrug 34,5 Km/h.

RSC mit 12 Aktiven in Hockenheim/12 Std.Rennen



Die 12 Stunden Staffelmansschaften, obwohl nur mit 4 statt 5 erlaubten Fahrern besetzt, überraschten mit einem 11. und einem 16. Platz.

Ziel des Wettbewerbs war es mit einer Staffel in 12 Stunden so viel Runden wie möglich zu absolvieren. Der Wechsel des Fahrers mit der Übergabe des Transponders erfolgte in einer dafür eingerichteten Wechselzone. In der Besetzung Mathias Müller, Erhard Adamczyk, Michael Liersch und Nicolai Müller (RSC Monte Kali I) sowie Sven Jervin, Bernhard Müller, Andreas Montag und Andreas Piontek (RSC Monte Kali II) wurden in den 12 Stunden insgesamt 425,3 bzw. 439 Km zurückgelegt.

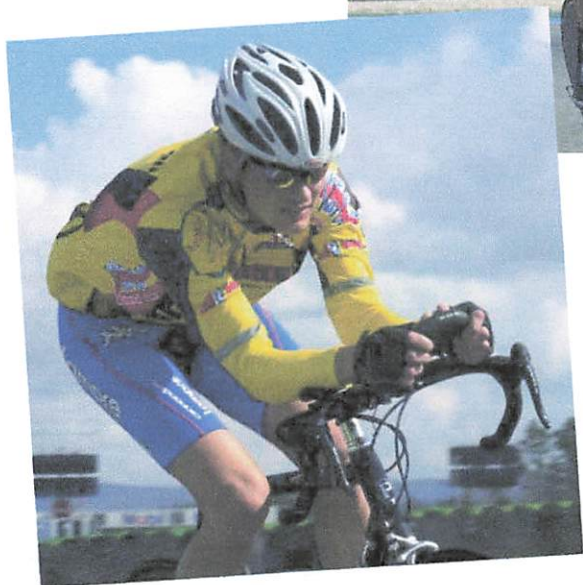
Bernard Müller stürzte kurz nach dem Start, von einem anderen Teilnehmer angefahren, in der ersten Kurve. Trotz Platzwunde am Jochbein und zerrissener Jacke konnte er aber seine Fahrt fortsetzen, verlor aber ein Menge Zeit. Nach dem ersten Wechsel wurde Jason medizinisch versorgt, stand aber den ganzen Tag der Mannschaft weiterhin zur Verfügung. In der ersten Hälfte des



Tages, mit Einsätzen der einzelnen Fahrer von 7 bis 10 Runden, waren die Platzierungen der Mannschaften des RSC eher im Mittelfeld. In der zweiten Hälfte des Tages wurde dann die Taktik umgestellt. Mit Einsätzen von 2-4 Runden pro Fahrer legten beide Mannschaften zu und konnten diese beiden tollen Ergebnisse herausfahren. Nach eingeübten Boxenstop - scharf Bremsen, Transponder wechseln, Schuhe in die Pedalen einklicken und angeschoben in die nächste schnelle Runde, wurden bis zum Ende der Veranstaltung um 18:35 Uhr noch einige Plätze gut gemacht. RSC Monte Kali II benötigte für die 96 Runden 12 Stunden und 1:02 Minuten. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 36,54 Km/h. Die erste

Mannschaft RSC Monte Kali I benötigte für die 93 Runden 12 Stunden und 10:37 Minuten was einem Stundenmittel von 34,93 Km/h entsprach.

Nach Siegerweizen und Steak vom Grill und diversen Salaten hieß es die Sachen packen und die Heimreise antreten. Die letzten waren am Samstag um kurz vor Mitternacht wieder zu Hause. Aus Sicht aller Teilnehmer, und derjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, war es ein gelungener Saisonabschluss 2005. An dieser Stelle ein Dank an Andreas Piontek, der die ganze Sache optimal mit viel Engagement organisiert hat.



Bergzeitfahren in Feldatal



Bei der 10. Auflage des Bergzeitfahrens des Radclub Feldatal/ Rhön am Sonntag den 09.10. von Brunnhartshausen nach Steinberg gelang den Aktiven des RSC ein Doppelsieg in der Alterklasse M35. Armin Fischer siegte mit neuer persönlicher Bestzeit von 8:09,1 Minuten gefolgt von Andreas Montag, ebenfalls RSC Monte Kali Neuhof, mit Platz 2 in 08:51,3 Minuten.



Auf der 3,4 Km langen Bergzeitfahrstrecke mit einem Höhenunterschied von 172 Metern siegte Nicole Montag-Gärtner konkurrenzlos bei den Frauen in der Alterklasse W30 in 11:21,2 Minuten. Andreas Piontek belegte mit 09:06,7 Minuten Fahrzeit Platz 1 in der Altersklasse M45.

Komplettiert wurde das sehr gute Abschneiden der Aktiven des RSC mit einem 4. Platz von Dominik Gärtner in der



Jugendaltersklasse M15 in 10:34,3 Minuten.

Noch unter Sorg Transporte am Start, belegte der Vorjahrgewinner Fabian Junk, ebenfalls aus der Region um Fulda, bei den Junioren A Platz 1 in 08:12,3 Minuten. Bei einer durchschnittlichen Steigung von 5,1 % fuhr Fabian ein Stundenmittel von 24,86 Km/h. Dies lässt auch für die Zukunft hoffen.



Teilnahmebilanz

RSC – Mitglieder

an Radveranstaltungen 2005



Rhön – Cup

Datum	Ort	Voranmeldungen/Teilnehmer	
		2005	2004
14. / 15. Mai	Bimbach	42	37
05. Juni	Petersberg	27	21
17. Juli	Dipperz	28	23
28. August	Fulda	28	21
03. Oktober	Weyhers / Dipperz	17	25
	Gesamt	142	127

Hessisch – Bayerischer Radvierer

Datum	Ort	Voranmeldungen/Teilnehmer	
		2005	2004
10. Juli	Elters	50	50
11. September	Kothen	37	51
25. September	Mackenzell	45	34
	Gesamt	132	135

Sonstige Veranstaltungen

Datum	Ort	Voranmeldungen/Teilnehmer
12. März	Schlüchtern	5
27. März	Ilbenstadt	3

Vereinsinterne Veranstaltungen

Datum	Ort	Voranmeldungen/Teilnehmer
02./03. Juli	Damenradtour	13
03./04. September	Herrenradtour	17
10. September	Zeitfahren Strasse	5
31. Oktober	Zeitfahren MTB	ausgefallen
27. November	Enzianhütte	8

RSC - Familienwochenende



Familienwochenende des RSC in Dietges vom 30.09. – 02.10.2005

Teilnehmer Erwachsene: Elmar, Ulli, Pitti, Eva, Simone, Heike, Ralf, Frank, Kerstin, Uwe, Säckel, Marion,
Teilnehmer Jugendliche u. Kinder: Lukas, Tim, Nils, Tim, Paulina, Fabian, Lea, Jolena, Julian, Lena, Winfried,
Dominik

Am Abend des 30. September liefen die angemeldeten Teilnehmer so nach und nach in Dietges ein. Der Großteil mit dem Auto, Säckel und Pitti hatten den Weg mit dem Fahrrad bewältigt. Nachdem alle versammelt waren wurden die Zimmer verteilt, wobei die Kinder, wie sich am Ende herausstellte jeweils in



harmonische Gruppen eingeteilt wurden. Hier muss ich schon mal vorne weg anmerken das es wohl selten einen Ausflug mit 10 Kindern gab wo auch nicht ein einziges mal Geschrei oder Zank war.

Vielen Dank.

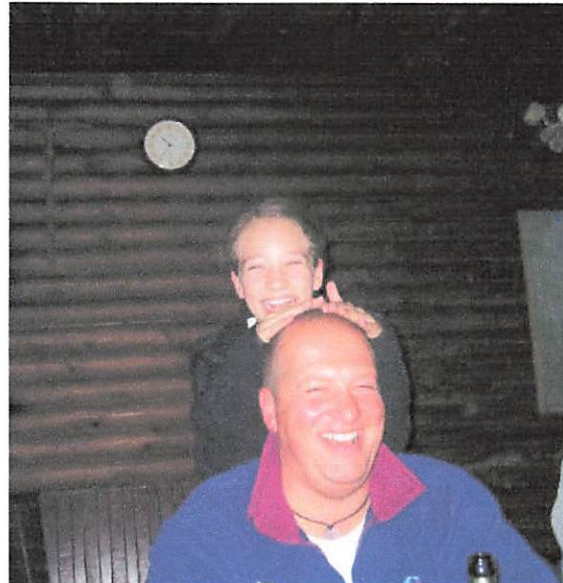


gedeckt war, mit allem, was das Herz begehrt.

Die Kinder waren zufrieden, und nun mussten sich die Erwachsenen erst einmal mit einem Bier und der ersten Flasche Sekt begrüßen und auf das hoffentlich gute Gelingen anstoßen. Aber die Kinder ließen keinen großen Spielraum, denn der Hunger trieb sie schon bald wieder aus den Zimmern hervor. Glücklicherweise hatten wir nur geübte und vielleicht noch werdende Mütter dabei, so dass ruckzuck ein super Abendtisch

Die Kinder waren zufrieden gestellt und die Erwachsenen konnten sich nach Beendigung des Küchendienstes dem gemütlichen Teil des Abends zuwenden. Leider musste unser Sportkamerad Säckel wieder zurück nach Neuhof zum Malochen. Er wurde mit einem lautstarken „Glück Auf“ verabschiedet. Es wurde viel getrunken und auch hier war, wie beim Abendessen, alles da, was die Kehle begehrt, von Bier über Eierlikör, Ramazotti, Obstler bis hin zum lieblichen Osborne.

Es wurde ein langer Abend an dem Eva zur späten Stunde im Leuchtturmnachthemd noch über den Laufsteg musste. Man weiß nicht so genau wann man im einzelnen so ins Bett fiel.



Am Samstagmorgen mussten wir nach einem reichhaltigen Katerfrühstück dem schlechten Wetter Tribut zollen und auf Grund der starken Regenfälle die geplante Wanderung zur Wasserkuppe ausfallen lassen. So packten wir am späten Vormittag unsere Badesachen (bis auf Simone, Ulli, Kerstin und Marion) und fuhren nach Hilders in die Ulsterquelle. Hier verlebten wir (Erwachsenen) wieder einen schönen geruhsamen Nachmittag und die Kinder hatten ihren Riesenspaß.

Wieder in Dietges angekommen, wurde trotz des schlechten Wetters der Grill angeworfen und



Grillmeister Ralf waltete seines Amtes und lehrte uns anderen die große Kunst des Grillens.

Wir hörten aufmerksam zu und werden uns in der neuen Grillsaison prüfen ob etwas hängen geblieben ist oder ob der Alkohol das Wissen gleich wieder vernichtet hat.

Ein Beispiel.: Würstchen müssen 26 mal gewendet werden bis sie fertig sind (hoffe das stimmt noch so).

Die Grundlage war nach ausgiebigen

Abendessen wieder gegeben, also konnten wir auch wieder trinken. Leider musste uns an diesem Abend nicht nur Säckel (Malocher), sondern auch Frank (Klassentreffen) und Elmar (Berufseintrittskollegentreffen in Frankfurt) verlassen. Bevor die 3 aber abhauten machten wir noch schnell die obligatorischen Gruppenfotos.

Die übrig gebliebenen hatten aber an diesem Abend keinen schlechten Durst, so dass wir froh sein konnten, dass Säckel am Samstagmorgen Nachschub von Neuhof mitgebracht hatte. Auch heute wurde es eine lange Nacht, für zwei Personen nahm sie überhaupt kein Ende. Für wen wohl???????????????

Am Sonntagmorgen wurde dann noch mal ein gutes reichhaltiges und harmonisches Frühstück



eingegenommen. Danach ging es ans aufräumen, reinigen und packen.

Gegen 10 Uhr hatten wir das Blockhaus abnahmebereit und die Auto's gepackt. Wir machten uns nach und nach auf den Heimweg, Pitti nutzte die Heimfahrt wieder zur Alkoholverdunstungsstunde und fuhr mit dem Rad.

Als Resümee bleibt festzuhalten, dass es ein rundum gelungenes Wochenende (auch wenn der Wettergott nicht mitspielte) war welches auf jeden Fall alle zwei bis drei Jahre wieder in Angriff genommen werden

sollte.

Vielleicht hat man ja mal mit dem Wetter Glück und der große Lagerfeuerplatz kann noch genutzt werden, was das ganze noch aufpeppen würde. Vielen Dank an alle Teilnehmer, hier voran den Frauen für die Gestaltung und Organisation der Versorgung aber auch allen anderen, wo jeder seinen Teil zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen hat. Bis wieder mal.

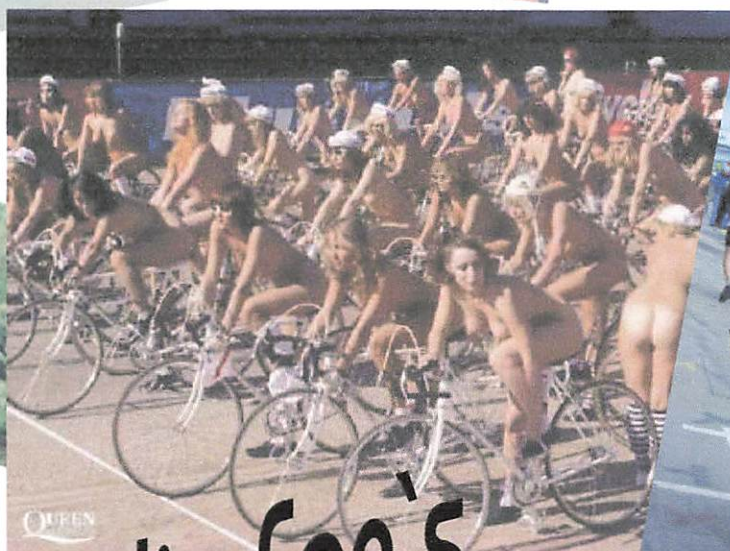
Pitti



*Das Team des RSC beim
24 Std. – Rennen*



am Nürburgring



die fan's



Neue Vereinsmitglieder 2005



Herzlich Willkommen im Verein

Nicole Montag Gärtner



Dominik Gärtner

Maria Vogel (Frau Froschwirt)



Edwin Vogel (Herr Froschwirt)

Terminvorschau 2006



Rhön – Cup

Bimbach	Sa/So	03./04.06.2006
Petersberg	So	25.06.2006
Dipperz	So	16.07.2006
Fulda	So	27.08.2006
Weyhers	So	01.10.2006

Hessen – Cup Marathon

Bad Hersfeld	So	21.05.2006
Oppershofen	Mo	05.06.2006
Hattersheim	So	18.06.2006
Gambach	So	25.06.2006
Grünberg	So	09.07.2006
Hungen	So	23.07.2006
Langenselbold	So	27.08.2006

Hess. Bayr. Radvierer

Neuhof	So	18.06.2006
Elters	So	09.07.2006
Kothen	So	10.09.2006
Mackenzell	So	24.09.2006

Sonstige

Schlüchtern	So	12.03.2006 Saisonöffnung
Ilbenstadt	So	26.03.2006
Freiensteinau/ Super- Cup	Sa	20.05.2006

RSC - Interne

Skifreizeit	von 10.02. bis 12.02.2006
Mallorca	von 11.03. bis 18.03.2006
Radtreff mit Radsportabzeichen	ab Mittwoch den 29. März 06 / 18.15 Uhr
Sommerfest	Sa ???????
Herrenradtour 2006	Sa/So 02./03. September 2006
Damenradtour 2006	vgl. Sa/So 08./09. Juli 2006
Zeitfahren Strasse RSC	vgl. 09.09.2006
MTB - Rennen II. Schacht	vgl. 29.10.2006
Enzianhütte	26.11.2006

Bei Interesse evtl. 1 oder 2 tägige Rhön – Hüttentour !!!!!!!!!!!!!!!!

Vorschau Herrenradtour 2006



Das Ziel steht zwar noch nicht fest aber unser Fahrzeug ist schon geordert.



Wie ihr seht ist die Teilnehmerzahl durch die vorhandenen Sitzplätze begrenzt.

Also wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.

Ever Radwart Pitti